

Jahreskontrakt der Stadtbibliothek

hier: Rückblick auf das vergangene Jahr bzw. Planungen 2007

Anmeldung

zur Tagesordnung der Sitzung

des Kulturausschusses

vom 02. März 2007

- öffentlicher Teil -

I. Sachverhalt

Als Bestandteil des Berichtswesens ist dem Kulturausschuss jährlich ein Jahreskontrakt zur Beschlussfassung vorzulegen. In diesem werden neben einem Rückblick auf das vergangene Jahr mit seinen finanziellen und strukturellen Entwicklungen die Planungen für das neue Jahr dem Kulturausschuss zur Vereinbarung vorgelegt.

II. Beilagen

Jahreskontrakt 2007 für die Stadtbibliothek

III. Beschlussvorschlag

Der Kulturausschuss stimmt dem Jahreskontrakt 2007 der Stadtbibliothek zu.

IV. Herrn OBM

V. Referat VIII

Nürnberg, den 09. Februar 2007

R e f e r a t V I I I

Jahreskontrakt Stadtbibliothek 2007

1. Daten Stadtbibliothek gesamt

1.1 Strukturdaten

1.1.1 Personalstrukturdaten

	2004	2005	2006	Veränd.
Planstellen lt. Stellenplan	121,0	118,0	117,9	-0,08%
besetzte Stellen, Stand 31.12. (Vollzeit)	117,0	118,2	121,3	2,6 %
Beschäftigte insgesamt, davon	149	148	149	0,7%
- Vollzeit	77	80	82	2,5%
- Teilzeit	58	56	53	-5,4%
- überplanmäßig			3	
- NOA, ABM	14	12	11	-8,3%
- NOA, ABM in % der Beschäftigten	9,4%	8,1%	7,4%	-0,7 ¹
Auszubildende			2	

1.1.2 Finanzstrukturdaten

Betriebswirtschaftliche Rechnung Stand 20.01.07	Ergebnis 2005	Plan 2006	Ergebnis 2006 (vorläufig)	Veränd. Plan 2006	Plan 2007
Erträge		840.000	815.444	-2,9%	884.700
Personalaufwendungen (aktiv + passiv)		5.232.000	5.243.415	0,2%	5.743.745
sonstige Aufwendungen *		3.731.139	7.308.039	95,9%	7.429.728
Gesamtaufwendungen		8.963.139	12.551.454	40,0%	13.173.473
Städtischer Finanzierungsanteil		8.123.139	11.736.010	44,5%	12.288.773

Plafond Stand 20.01.07		Plan 2006	Ergebnis 2006 (vorläufig)	Veränd. Plan 2006	Plan 2007
Plafondwirksame Erlöse	864.371	840.000	814.345	-3,1%	884.700
Plafondwirksame Kosten	5.765.871	5.615.000	5.692.846	1,4%	5.802.641
Plafondwirksame Veränderungen (neg.)	487.115	637.821	620.966	-2,6%	886.367
Plafondwirksame Kosten u. Veränderungen gesamt	6.252.986	6.252.821	6.313.812	1,0%	6.689.008
Plafond (höchstzulässiger Finanzie- rungsbedarf)	4.781.171	4.573.500	4.601.100²	0,6%	4.518.900
tatsächlicher Finanzierungsbedarf	5.388.615	5.412.821	5.499.467	1,6%	5.804.308
Plafondergebnis (negativer Übertrag)	607.445	839.321	898.367	7,0%	1.285.408

* Inkl. Zuschüsse, Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Transferaufwendungen, interne Leistungsverrechnungen, plafondwirksame Veränderungen.

Finanzaufwendungen und Abschreibungen:

Die Höhe von Abschreibungen und Zinsen ist bedingt durch die zum Start der kaufmännischen Buchführung durchgeführte Inventur. Dabei wurden alle Vermögensgegenstände über 410 € erfasst und auch erstmals Kunstgegenstände berücksichtigt. In die Anlagenklasse der Kunstgegenstände wurde der Altbestand der Bibliothek Egidienplatz mit einem Wert von 146 Mio. EUR eingestellt. Dies macht sich vor allem bei den Finanzaufwendungen bemerkbar, die mit rund 3,9 Mio. EUR bei den Kosten zu Buche schlagen. Finanzaufwendungen wurden in 2005 erstmals ermittelt und steigern die Gesamtkosten erheblich, was den Vergleich mit den Vorjahren erschwert. Diese Kosten konnten durch StB im Plan 2006 noch nicht berücksichtigt werden.

¹ in Prozentpunkten

² unter der Voraussetzung, dass die bei StK beantragten Plafondverbesserungen berücksichtigt werden

1.2 Leistungsdaten

1.2.1 Entleihungen

	2004	2005	Ziel 2006	2006	Veränd. Vorjahr	Ziel 2007
1. Zentrale Bibliotheken	1.606.861³	1.637.177	1.576.000	1.657.171	1,2%	1.601.000
- Zentralbibliothek	1.427.316	1.454.870	1.390.000	1.468.681	0,9%	1.410.000 ⁴
- Bibliothek Egidienpl.	34.171	39.562	40.000	46.020	16,3%	46.000
- Musikbibliothek	136.151	142.745	146.000	142.470	-0,2%	145.000
Anteil an Gesamtentl.	71,4%	71,7%		72,6%	0,9 ⁵	
2. Dezentr. Bibliotheken	642.338	646.819	639.000	626.076	-3,2%	628.000
- Stadtteilbibliotheken	425.888	425.595	420.000	398.557	-6,4%	403.000
- Fahrbibliotheken	168.727	173.563	173.000	177.475	2,3%	180.000
- Schulbibliotheken	47.723	47.661	46.000	50.044	5,0%	45.000
Anteil an Gesamtentl.	28,6%	28,3%		27,4%	-0,9 ⁶	
3. Gesamtentl. (1.+2.)	2.249.199	2.283.996	2.220.000	2.283.247	0,0%	2.229.000

1.2.2 Medien

	2004	2005	Ziel 2006	2006	Veränd. Vorjahr	Ziel 2007
Medienzugang	56.248 ⁷	58.094 ⁸	55.000	55.812	-3,9%	55.000 ⁹
Medienabgang	63.329	54.867	55.000	53.817	-1,9%	55.000
Bearbeitete Medien	119.577	112.961	110.000	109.629	-2,9%	110.000
Gesamtbestand¹⁰	895.720	898.947	898.947	900.942	0,2%	900.000
Erneuerungsquote (ohne Magazin), Soll: 10%	10,9%	11,3%	10,7%	10,8%	0,5 ¹¹	10,7%

1.2.3 Nutzung

	2004	2005	Ziel 2006	2006	Veränd. Vorjahr	Ziel 2007
Besuche	883.336	908.673		888.647	-2,2%	
Auskünfte	286.385	305.364		266.903	-12,6%	
Zugriffe Homepage	320.751	489.478		592.495	21,0%	
Besuche WebPAC	134.196	191.854		233.643	21,8%	
Veranstaltungen	578¹²	505	400	521	3,2%	400
Teilnehmer an Veranstaltungen	14.808	12.446		13.806	3,2%	
Teilnehmer je Veranstalt.	26	25		26	4,0%	
Führungen, Klassenbesuche etc.	769	1.016	1.000	926	-7,4%	800
Teilnehmer an Führun- gen, Klassenbesuchen	15.133	19.186		19.317	0,7%	
Teilnehmer je Führung, ...	20	19		21	10,5%	

³ inkl. Verwaltungsbibliothek, im Rahmen des Sparpaketes 2004 Schließung bei StB und Fortführung bei RA zum 01.07.04

⁴ Reduzierung wegen Umbauten im Luitpoldhaus

⁵ in Prozentpunkten

⁶ in Prozentpunkten

⁷ Zunahme durch überdurchschnittlich viele Medienspenden

⁸ s. Anm. 7

⁹ inkl. erwarteter Medienspenden

¹⁰ ohne Verwaltungsbibliothek und inkl. Korrektur der Bestandszahl nach unten in Folge Inventur in der Bibliothek Egidienplatz

¹¹ in Prozentpunkten

¹² die verstärkten Aktivitäten der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle werden ab 2004 erfasst

2. Rückblick Vorjahr (Schwerpunkte)

2.1 StB gesamt

Finanzdaten

Die geringer als erwartet ausgefallenen Erlöse (v. a. bei Ausleihgebühren, s. a. S. 9, 4.) und die nicht geplanten erheblichen Mehrkosten für den Unterhalt der teilweise maroden Bausubstanz in der Zentralbibliothek verursachten ein um ca. 60.000 EUR schlechteres Plafondergebnis als geplant.

Zum grundsätzlichen Plafondproblem s. die früheren Berichte der Stadtbibliothek sowie S. 6, 3.1.

Leistungsdaten

Für das Jahr 2006 kann wieder eine zufriedenstellende Bilanz gezogen werden, auch wenn nicht in jedem Punkt das Vorjahresergebnis erreicht wurde.

- **Entleihungen**
Mit 2.283.247 *Entleihungen* wurde fast genau das Vorjahresergebnis erreicht. In der *Zentralbibliothek* (der Umbau wird erst in 2007 beginnen, deshalb blieb die zu erwartende rückläufige Entwicklung aus), der *Bibliothek Egidiensplatz*, der *Stadtteilbibliothek Villa Leon* und in den *Fahrbibliotheken* setzte sich der positive Trend mit weiteren Steigerungen fort.
- **Medien**
Die überdurchschnittlich hohe Anzahl der Medienspenden des Vorjahres wurde nicht erreicht. Deshalb sank die Anzahl der *bearbeiteten Medien* um 2,9%. Die *Erneuerungsquote* der frei zugänglichen Bestände liegt mit 10,8% trotzdem weiterhin im Sollbereich (mindestens 10%).
- **Nutzung**
Eine Einschränkung der Öffnungszeiten in der Zentralbibliothek war wegen des späteren Umbaus im Luitpoldhaus der Zentralbibliothek nicht notwendig.
888.647 *Bibliotheksbesuche* bedeuten einen Rückgang um 2,2% gegenüber dem Vorjahr, sind aber immer noch ein sehr gutes Ergebnis.
Es wurden einerseits deutlich weniger *Auskünfte* erteilt (266.903, -12,6%), andererseits ist ein weiter wachsendes Interesse an den verbesserten und erweiterten online-Angeboten, die sicher viele mündliche Anfragen überflüssig gemacht haben, zu verzeichnen. 592.495 *Zugriffe* auf die *Homepage* (+21,0% gegenüber 2005, +84,7% gegenüber 2004) und 233.643 *Besuche* im online-Katalog *Web-PAC* (+21,8% gegenüber 2005, +74,1% gegenüber 2004) belegen das eindrucksvoll.
Mit 521 *Veranstaltungen* (+3,2%) konnte das Vorjahresergebnis leicht verbessert werden. Das sehr hohe Niveau der *Führungen* und *Klassenbesuche* (926, -7,4%) konnte wegen mehrerer Vakanzen im Personalbereich zwar nicht ganz erreicht werden, aber das Ziel von insgesamt 1.400 Angeboten wurde dennoch überboten (1.447, +3,4%).

Arbeitsschwerpunkte (siehe auch den Planungsbericht 2007, S. 1f.)

1. Raum- und Organisationsplanungen

Zusammenführung der Zentralen Bibliotheken

Das ehemalige Kons-Gebäude und der Klosterbau werden für die Umbauphase des Luitpoldhauses als Zwischenlösung fungieren. Die Planungen zur Belegung und Bestandsverteilung dafür wurden 2006 bereits abgeschlossen. Beim Umbau des ehemaligen Kons-Gebäudes gab es allerdings Verzögerungen, so dass er erst im Frühjahr 2007 abgeschlossen sein wird.

Für das Luitpoldhaus haben detaillierte und intensive Abstimmungen mit dem Hochbauamt, den Architekten und den Fachfirmen zu Fragen der Statik, des Energiekonzeptes und Brandschutzes stattgefunden.

Südstadtforum „Qualifizierung und Kultur“

Die Bau-, Raum- und Einrichtungsplanungen wurden abgeschlossen. Objektplan und Baugenehmigung liegen vor. Im Dezember 2006 haben die Aushubarbeiten begonnen.

2. Leseförderung/Bildungsoffensive

Für ihr kontinuierliches Engagement bei der Leseförderung, vor allem der Vermittlung von Lesekompetenz und Leselust in der Zusammenarbeit mit Schulen ist die Stadtbibliothek ein weiteres Mal ausgezeichnet worden. Sie erhielt das Gütesiegel 2006 „Bibliotheken – Partner der Schulen“, erstmalig vergeben von den bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus sowie Wissenschaft, Forschung und Kunst.

Über 1.400 Besucherinnen und Besucher nahmen begeistert bis in die frühen Morgenstunden am attraktiven und vielfältigen Programm der 1. Bayerischen Bibliotheksnacht am 21.10.2006 in der Zentralbibliothek teil. Erfreulich viele Jugendliche haben die Angebote angenommen, vor allem natürlich die Mega-Manga-Nacht. Die Präsentation der Stadtbibliothek hat damit alle Erwartungen übertroffen.

Zur weiteren sehr erfolgreichen Bilanz s. a. Planungsbericht 2007, S. 1.

Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterorientierung

Die Ausbildung der zwei Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (FAMIs), Fachrichtung Bibliothek, hat begonnen; zunächst schwerpunktmäßig in den Stadtteilbibliotheken Villa Leon und Maxfeld.

Bei verschiedenen internen Schulungen zur Bibliothekssoftware und Internetkompetenz gab es insgesamt ca. 380 Teilnahmen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Eine spezielle Fortbildung zur Leseförderung für Kinder mit Migrationshintergrund wurde in Kooperation mit dem PI angeboten.

Im Folgenden werden nicht mehr die bereits oben genannten, sondern die speziell einzelne Abteilungen bzw. Sachgebiete betreffenden Arbeitsschwerpunkte dargestellt.

2.2 Benutzung – Zentrale Bibliotheken

Bibliothek Egidienplatz mit den Bereichen Orts- und Landeskunde, Handschriften und Alte Drucke

- Fortführung der laufenden Projekte
 - Verfilmung der mittelalterlichen Handschriften: 49 Handschriften verfilmt
 - Katalogisierung VD17 (Verzeichnis der im deutschen Sprachraum erschienenen Drucke des 17. Jahrhunderts): 3.442 Titel katalogisiert, über 6.000 Aufnahmen für Bilddigitalisierung. Damit sind mehr als die Hälfte der in der Stadtbibliothek vorhandenen rund 17.000 Barocktitel im Projekt neu erfasst worden.
 - Provenienzerforschung in der Sammlung IKG: Abschluss der Erfassung und Meldung von provenienztragenden Bänden an die Datenbank „Lostart“
- Beginn der Erfassung der Jahresmappen der Sammlung Hermann Zapf
- Fortführung der Retrokatalogisierung der Altbestände: 1.420 Katalogisate

Zentralbibliothek Gewerbemuseumsplatz

- Module für Kontaktarbeit in der gymnasialen Oberstufe erfolgreich getestet
- Medien-Aktionstag mit 4 Veranstaltungen in Kooperation mit UFO (Kinderkulturforum)
- Nachfolge LOS-Projekt: 15 Klassenführungen für Hauptschule Insel Schütt
- Fortführung Literaturkreis: 17 Abende mit großem Erfolg durchgeführt, ca. 30 Teilnehmer pro Abend

Musikbibliothek

- Aufbau eines medienübergreifenden Angebotes für musikbezogene Arbeit für Senioren, dafür auch über Homepage verfügbare Medienliste
- Ausbau und Aktualisierung des CD-Bestandes

2.3 Benutzung – Dezentrale Bibliotheken

- „Bibliotour“ von Mitgliedern des Kulturausschusses und Ref. VIII mit Vorstellung des dezentralen Bibliotheksbereiches und besonderem Fokus auf den Orten der Veränderung (Stadtteilbibliotheken-Villa Leon, Gibitzenhof, Schoppershof, Kinderbibliothek Lichtenhof, Südstadtforum „Qualifizierung und Kultur“, Schulbibliothekarische Arbeitsstelle und Schulbibliothek im Johannes-Scharrer-Gymnasium)
- Ausbau der Kooperationen im Bereich Leseförderung / Veranstaltungsarbeit für Kinder ist gelungen
- Projekt „Koffer für Kindertagesstätten“ konnte gemeinsam mit dem Jugendamt realisiert werden, finanziell unterstützt durch die Nürnberger Versicherung

Stadtteilbibliotheken und Fahrbibliotheken

- Standards für Klassenführungen und Kontakte mit Lehrkräften und Erzieherinnen erarbeitet
- Mitarbeit in neuem Projekt „Lernwelten“ der Lernenden Region (Konzept für ein Selbstlernzentrum)
- Etablierung der Veranstaltungsreihe „Abends in der Bibliothek“ in der Stadtteilbibliothek Langwasser

Schulbibliotheken

- Leseförderangebote Arbeitskreis „Lesekompetenz fördern“, „Bibliotheksausweis für Schulanfänger“, „Wer liest gewinnt“ wurden beworben, die Strukturen für die Zusammenarbeit mit Schulen, Schulämtern und PI gefestigt
- neue Angebote der „Bibliothek im Koffer“: „Berufsorientierung“ für die Hauptschule und „Englisch in der Grundschule“
- mehrere Literaturwettbewerbe für Hauptschulen und Gymnasien wurden mit großem Erfolg durchgeführt

2.4 Zentrale Dienste

- weitere Optimierung des Geschäftsganges (Technikeinsatz, lfd. Revision von hausinternen Standards zur Erschließung und technischen Aufbereitung von Medien, Outsourcing)

Lektorat

- Bestandsprofil Zentralbibliothek: Umsetzung der vereinbarten Eckpunkte. Veraltete bzw. verschlissene Medien aussondern und ggf. ersetzen, Bestandslücken schließen und Staffeln bei nachgefragten Titeln

Erwerbung / Katalogisierung

- Reorganisation der Fortsetzungsverwaltung (Outsourcing)
- Katalogisierung der lfd. bezogenen Zeitungen

Bibliothekstechnik

- Vereinbarungen zur Mediendurchlaufzeit konnten wegen personeller Engpässe zeitweise nicht eingehalten werden
- Arbeitsspitzen durch Inanspruchnahme von externen Dienstleistern abgefangen

Datenverarbeitung

- Vorbereitung und Einsatz der aktualisierten HORIZON-Version 5.3g.030
- Einführung und Optimierung des zweiten internetfähigen Kataloges der Stadtbibliothek im Juli 2006 mit Unterstützung der DATEV: CIPAC zur Internet-Präsentation der digitalisierten älteren Zettelkataloge. In 2006 insgesamt rund 43.000 Besuche im CIPAC.
- Beschaffung neue Bibliothekssoftware: Beschaffungsauftrag und Teilnehmerwettbewerb
- Deutsche Internet-Bibliothek: ca. 30.000 Seitenaufrufe der von StB lektorierten Seite „Nachschlagewerke & Bibliotheken“
- Homepage: Aktualisierung und Einbindung vieler neuer Inhalte (z. B. FAMI-Informationen, Katalogrecherchen über Medienlisten)

3. Ziele des laufenden Jahres (Schwerpunkte)

3.1 StB gesamt

Finanzdaten

Auch im Ergebnis des Jahres 2007 ist eine weitere Erhöhung des negativen Plafondergebnisses zu erwarten. Diese Entwicklung ergibt sich vor allem aus den strukturellen, nicht von der Stadtbibliothek zu vertretenden Plafondproblemen (s. u. a. Planungsberichte 2006 und 2007, 4.), aber auch aus den Plafondkürzungen und den auch 2007 nur reduziert gewährten Plafonderhöhungen. Unter diesen Rahmenbedingungen hat die Stadtbibliothek kaum Möglichkeiten zum effektiven Gegensteuern. Es ist deshalb notwendig und geplant, die Grundlage des Plafonds der Stadtbibliothek neu zu bestimmen.

Leistungsdaten

- Entleihungen
Das Gesamtergebnis des Vorjahres wird wegen der in der Zentralbibliothek beginnenden Umbauten nicht erreichbar sein.
- Medien
Wie in den Vorjahren wird wiederum gezielt in das Bestandssegment der Non-Book-Medien investiert.
- Nutzung
Die Öffnungszeiten der Zentralbibliothek müssen während der Bautätigkeiten eingeschränkt werden. Bei Führungen, Klassenbesuchen und Veranstaltungen ist ebenfalls die Belastung durch Umbauten und Umzug berücksichtigt, die Ziele liegen unter den Ergebnissen für 2006. Insgesamt sollen aber wieder deutlich über 1.000 Angebote gemacht werden.

Arbeitsschwerpunkte

1. Raum- und Organisationsplanungen

Zusammenführung der Zentralen Bibliotheken

Der Umbau des ehemaligen Kons-Gebäudes wird nach verschiedenen Verzögerungen voraussichtlich bis spätestens März 2007 mit der Bauabnahme abgeschlossen sein. Die Zwischennutzung dieses Gebäudes kann nach dem Umzug der Benutzungsbereiche aus dem Luitpoldhaus beginnen. Dieser Umzug ist Voraussetzung für den Umbaubeginn im Luitpoldhaus.

Ebenfalls geplant ist der Umzug des Bereiches Restaurierung aus der Bibliothek Egidienplatz.

Ziel für die Eröffnung der neuen Zentralbibliothek ist weiter der 24.10.2009, Tag der Bibliotheken.

Südstadtforum „Qualifizierung und Kultur“

Die Grundsteinlegung des Gebäudes ist für den 24.04.2007 geplant. Zwischen den Kooperationspartnern sind schwerpunktmäßig Vereinbarungen zu Kooperationsstrukturen, Programm und Marketing zu erarbeiten.

2. Leseförderung/Bildungsoffensive

Die erfolgreichen Angebote werden konsequent ausgebaut. Dabei hat weiter eine hohe Priorität die Vernetzung der Angebote zu den Themen Leseförderung / Lesekompetenz und Medienkompetenz sowie die Zusammenarbeit mit Kultur-, Bildungs- und anderen Institutionen. Schwerpunkte sind die Themen Kindergärten, Schulen mit Ganztagesangeboten und das Projekt „Leselatte“.

Die unterschiedlichen Projekte der Stadtbibliothek in der Leseförderung sollen im Erscheinungsbild vereinheitlicht werden.

Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterorientierung, Aus- und Fortbildung

- Weiterführung der 2006 erstmals begonnenen Ausbildung zweier Jugendlicher zu Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste auf Grundlage des konkreten Ausbildungsplanes
- Fortführung der StB-internen Fortbildungen zur Internetkompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Auskunft und Benutzerberatung
- Inhouse-Fortbildungen thematisieren „Konflikt- und Gefahrenprävention in Bibliotheken“ sowie Standards im Anmeldegespräch bei neuen Nutzerinnen und Nutzern

Im Folgenden werden nicht mehr die bereits oben genannten, sondern die speziell einzelne Abteilungen bzw. Sachgebiete betreffenden Arbeitsschwerpunkte dargestellt.

3.2 Benutzung – Zentrale Bibliotheken

Bibliothek Egidienplatz mit den Bereichen Orts- und Landeskunde, Handschriften und Alte Drucke

- Fortführung der unter 2.2 genannten Projekte, der Erfassung der Sammlung Hermann Zapf und der Retrokatalogisierung der Altbestände. Bei der Provenienzenrecherche der Sammlung IKG Recherchebeginn in konzentrischen regionalen Kreisen (beginnend mit Nürnberg / Franken / Bayern)
- Angebote zum Jubiläum 50 Jahre StB im Pellerhaus
- Ausstellung zu Martin Behaim
- Vorbereitung der Publikation: „Zierlich schreiben – Der Schreibmeister Johann Neudörffer der Ältere und seine Nachfolger in Nürnberg“ (zusammen mit der Typographischen Gesellschaft München)
- Vorbereitung einer DV-gestützten Fernleihe und der Automatisierung des Bestellvorgangs für Magazin-Ausleihen

Zentralbibliothek Gewerbemuseumsplatz

- Planung des Personaleinsatzes und Optimierung der Ausleihorganisation für die Umbauphase Luitpoldhaus
- Planung des Umzugs vom Luitpoldhaus in das ehemalige Kons-Gebäude und den Klosterbau (Ausleihbereich, Bestände, Büros)

Musikbibliothek

- Abschluss der Retrokatalogisierung des Notenpräsenzbestandes
- Weiterer Ausbau und Aktualisierung des CD-Bestandes (Ziel 2007: 13.000 CDs)

3.3 Benutzung – Dezentrale Bibliotheken

- Weitere Verbesserungen im Kundenservice durch Standardisierungen
- Leseförderung / Veranstaltungsarbeit für Kinder: Initiierung, Absicherung und Koordinierung von Projekten bei StB, gegenseitigen Austausch unterstützen

Schulbibliotheken

- Erhöhung des Anteils an Schulbesuchen mit Leseförderangeboten (Bilderbuchkino, Buchpräsentationen)
- Festigung der Strukturen und Werbung für die Zusammenarbeit mit Schulen, Schülern und PI (Arbeitskreis „Lesekompetenz fördern“, „Bibliotheksausweis für Schulanfänger“, „Wer liest gewinnt“ für Hauptschulen)
- Projektarbeit „Leseförderung“ (Werbung, Kontakte, Fortbildungen, Ausbau der Kooperationen, Fortbildungsangebot für Referendare, Teilnahme an Fachtagen des PI)
- Zentrale Leseförderangebote: Kontakt zu Schulen mit Ganztagesangebot ausbauen, Bausteine für Integration von StB-Angeboten in Schulangebote zur Leseförderung / Stärkung eigenverantwortlichen Lernens / Anregung zur kreativen Freizeitgestaltung entwickeln: u.a. 80 Klassenbesuche
- Bibliothek im Koffer: Aufbau eines neuen Koffers „Mathematik“, Aktualisierung und Überarbeitung der bestehenden Kofferflotte

Stadtteil- und Fahrbibliotheken

- Mitarbeit im Fachteam Programm / Marketing für Südstadtforum. Bibliotheksbesichtigungen im Umkreis wegen Ideengebungen (Ausstattung, Service, Angebote)
- Mitarbeit in den Projekten zur Lernenden Region
- Angemessene räumliche Zwischenlösung für Stadtteilbibliothek Schoppershof während der Sanierungsmaßnahmen
- Ausarbeitung eines Bibliotheksangebotes zur Sprachförderung von Kindergartenkindern und Lesanfängern
- Kooperation mit Stadtteileinrichtungen ausbauen
- Überprüfung der Haltestellenstruktur der Fahrbibliotheken

3.4 Zentrale Dienste

- Einführung neue Bibliothekssoftware und damit verbundene Änderungen im Geschäftsgang
- Festlegung und Umsetzung der Standards für NonBooks und mehrteilige Medien (Beschaffung, Katalogisierung, Verpackung, Sicherung)

Lektorat

- Regelmäßige Abstimmungen mit den Benutzungsbereichen Zentralbibliothek, Bibliothek Egidienplatz / Sammlungen, Orts- und Landeskunde und Musikbibliothek im Hinblick auf die Zusammenführung in der neuen Zentralbibliothek 2009

Erwerbung / Katalogisierung

- Katalogisierung der magazinierten Zeitungen und der Noten-Gesamtausgaben der Musikbibliothek
- Optimierung des Bestellablaufs für die dezentralen Bibliotheken

Bibliothekstechnik

- Sicherung der Mediendurchlaufzeit, Abfangen von Arbeitsspitzen durch externe Dienstleister

Datenverarbeitung

- Einführung der neuen Bibliothekssoftware mit Anbieterauswahl, Datenübernahme, Softwaretests und –installation, Mitarbeiterschulung, Echteinsatz
- Datenübermittlung per UMTS in den Fahrbibliotheken
- Homepage:
 - Barrierefreier Internetzugang / Umarbeitung bzw. Neukonzeption der Site nach gesetzlichen Vorgaben („Durchführungsverordnung“)
 - Implementierung fremdsprachiger Basis-Informationen (z. B. englisch, türkisch, russisch)
 - Aktualisierung und Darstellung weiterer aktueller Angebote und Projekte
- Deutsche Internet-Bibliothek: Erweiterung / Aktualisierung der Linksammlung „Bibliotheken & Nachschlagewerke“ sowie Überarbeitung / Neupositionierung bestehender Links

4. Die Lupe: Ausleihgebühren

Welche Einnahmen und welche Veränderungen bei Nutzerinnen und Nutzern brachten die vom Stadtrat beschlossenen Ausleihgebühren?

Jahr	Basismonate Einnahmen	Einnahmen in EUR	Entleihende Nutzerinnen und Nutzer	Veränd. Vorjahr %	Neuanmeldungen	Veränd. Vorjahr %
2002			ca. 56.000		20.087	
2003	9	203.674	49.879	ca. - 10,9	17.475	- 13,0
2004	12	203.928	46.860	- 6,1	16.108	- 7,8
2005	12	195.174	45.259	- 3,4	14.389	- 10,7
2006	12	183.482	43.043	- 4,9	13.571	- 5,7

Festzustellen ist nach einer Stagnation der Einnahmen auf dem Niveau des Vorjahres (s. Jahreskontrakt 2005, 4.) jetzt erstens ein deutlicher Rückgang. Ein Trend hin zu einer besseren Akzeptanz gegenüber dieser Gebühr ist immer noch nicht auszumachen. Zweitens gibt es kontinuierlich Rückgänge bei den „aktiven“, den entleihenden Nutzerinnen und Nutzern und den Neuanmeldungen.

Außerdem bleibt festzuhalten, dass der Stadtbibliothek jährlich nur die Einnahmen zugute kommen, die nach Abzug der Plafondkürzung von 127.800 EUR verbleiben.

Jahreskontrakt 2007 der Stadtbibliothek

hier: Rückblick auf das vergangene Jahr bzw. Planungen 2007

Beschluss

des Kulturausschusses

vom 2. März 2007

-öffentlicher Teil-

- einstimmig beschlossen -

- I. Der Kulturausschuss stimmt dem Jahreskontrakt 2007 der Stadtbibliothek zu.

- II. Referat VIII

Die Vorsitzende
i. V.

Die Schriftführerin

Bungartz

Martin